Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1876

204 (28.12.1876)

urn:nbn:de:gbv:45:1-298431

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 204. Donnerstag, 28. December 1876.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Mein Steckbrief vom 5. d. Mts. gegen den Agenten Ernst Maes aus Schortens ist erledigt.

Varel, 1876 December 22.

Der Untersuchungsrichter.
des Großherzoglichen Obergerichts.
Bothe.

Kühle.

Der wider den Wirth Friedrich Eberhard Frerichs zu Wangerooge am 15. November d. J. erkannte Concurs ist, da Anträge auf Fortsetzung desselben rechtzeitig nicht gestellt sind, heute wieder aufgehoben.

Varel, den 17. December 1876.

Großherzogliches Obergericht.
Claussen

Kröger.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Großherzoglichen Staatsministeriums vom 14. d. Mts., betreffend die Vornahme der Wahlen zum Reichstage, bringt der Stadtmagistrat hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß die beiden Wahlbezirke der Stadtgemeinde Jever, wie folgt, gebildet sind:

1. Wahlbezirk I (Wahlvorsteher Bürgermeister v. Harten, dessen Stellvertreter Rathsherr Süßmilch) bilden die Bewohner der Häuser mit den Hausnummern 1 bis 196 und 265 bis 435,
2. Wahlbezirk II. (Wahlvorsteher Rathsherr Mettcker, dessen Stellvertreter Rathsherr v. Cölln) bilden die Bewohner der Häuser mit den Hausnummern 197 bis 264 und 436 bis 729.

Jever, 1876 Decbr. 20.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen,
betreffend
den öffentlichen Verkauf der den Erben der weil. Ehefrau des Malers Peter Harm Janssen Müller, Anna Catharina geb. Popken in Jever, als:

1. Henriette, geb. Müller, verehelichten Sagemüller in Amerika, vertreten durch ihren Generaldevollmächtigten, den Obergerichtsanwalt Jansen in Jever,
2. Gustav Müller, Maler in Wilhelmshaven,
3. Amalie, geb. Müller, Ehefrau des Mandatars Johann Gerhard Gottfried Kletscher zu Bandt (Gemeind Wilhelmshaven),

gehörenden Immobilien,
sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 26. Juli d. J. bezw. vom 1. Octbr. d. J. näher bezeichneten Immobilien am

Dienstag, den 9. Januar 1877,
Nachmittags 4 Uhr,

in dem Hause des Wirths Chr. Rudolphi hieselbst abermals zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Jever, 1876 December 21.

Amtsgericht, Abth. I.
J. V.:
Harbers.

v. d. Bring.

Testaments-Eröffnung.

Ein dem Amtsgerichte heute übergebenes versiegeltes Convolut, worin sich ein Privattestament der Eheleute Häusling Johann Reelfs und Trienke geb. Renemann zu Kälberhamm, Gemeinde Cleverns, befinden soll, wird

am 4. Januar 1877,
Vormittags 11 Uhr,

geöffnet werden und soll die Disposition der verstorbenen Ehefrau Reelfs publicirt werden.

Jever, 1876 December 15.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

v. d. Bring.

Ausverdingung.

Der auf den 29 d. M., Vormittags 11 Uhr, angesetzte Ausverdingungstermin des Schlamm-Ausschachtens aus hiesigen Gräben fällt aus.

Rentei Gödens, den 24. December 1876.

Greiff.

Verpachtungen.

Der Hausmann Wilh. Janßen zu Oldorferbusch will sein am Oldorferwarf belegenes, von J. F. Collmann zur Zeit bewohntes, zur Bäckerei eingerichtetes Haus mit Gartengründen auf ein oder 3 Jahre, vom 1. Mai 1877 an, am

Freitag, den 29. Decbr. d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in B. Eyen Wirthshause zu Oldorferwarf öffentlich meistbietend verpachten.

Das Haus ist allseitig zur Betreibung des Bäcker

Landesbibliothek Oldenburg

geschäfts auf das Bequemste eingerichtet, und wird ein strebsamer Geschäftsmann in Oldorf sein reichliches Auskommen finden.

Hohenkirchen, 1876 December 17.

Oltmanns,
Auctionator.

Das von dem Fuhrmann Chr. Böhling hies. bewohnte Haus mit Garten soll im Ganzen und getrennt am

Sonnabend, den 30. d. Mts.,
Nachmittags 4 Uhr,

in Carl Meents Wirthshause beim Bahnhof hieselbst zum Antritt auf den 1. Mai 1877 verpachtet werden.

Jever, 1876 Decbr. 20.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann G. H. Bunk zu Hattersum läßt am

Donnerstag, den 28. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,

in des Gastwirths Friese zur Hohenlust in Jever Behausung

ca. 40 St. große und kleine

Schweine

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Jever, 1876 Decbr. 19.

v. Cölln.

Holz-Auction.

Die Erben des weil. Hausmanns Conrad Rippen zu Marx haben mich beauftragt, am

Montage, den 22., und am Dienstage, den 23. Januar k. J.,
Morgens präcise 10 Uhr anfangend,

auf ihren angekauften Platzesländereien, unmittelbar bei Marx belegen,

600 gefällte Stämme, leichte, mittelschwere und starke Eichen, einige schwere Eschen,

sowie eine ansehnliche Quantität Dammpfähle, Brennholz und Busch

auf geraume Zahlungsfrist zu verkaufen.

Versammlung der Käufer 9½ Uhr Morgens im Franzen'schen Wirthshause zu Marx.

Friedeburg, den 21. December 1876.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auct.

Gemeindesachen.

Die Gemeinde- und Standesamts-Angelegenheiten betreffenden Bekanntmachungen in der Gemeinde Wiefels werden von jetzt an in dem Gitterkasten an F. T. Seetzen Wirthshause und nicht mehr in demjenigen an der Kirche publicirt.

Ouanens, December 24. 1876.

T. Habben, Gem.-Vorst.

Am Sonnabend, den 30. d. M.,

sollen bei der Wohnung der Wittwe Harken in Wiefels mehrere

starke Weiden-,

sowie auch einige

junge Eschenbäume,

am Gemeinde-Fahrwege entlang stehend, gegen baare Zahlung an Ort und Stelle verkauft werden.

Ouanens, December 24. 1876.

T. Habben.

Die nächste Sitzung der hies. Armencommission wird, des jeverschen Pferdemarktes wegen auf Sonnabend, den 6. a. Mts., verlegt.

Tettens, 1876 Decbr. 22.

J. A. Wilken, Gem.-Vorst.

Kirchen-Sache.

Am 22. Januar, Nachmittags 3 Uhr,

findet in Kirchhoffs Gasthause zur Attenbrücke die Verheuerung von 10⅔ Matten Grünlandes zum Beweiden statt. Es sind 4 Matten bei St. Joost, 3⅓ Matten im Wiarder Hammerich und 3½ Matten am Hodenser Wege.

Im selben Termine wird das Pfarrhaus nebst Garten auf 1 Jahr verheuert werden.

Die Pachtbedingungen liegen zur Einsicht beim Aeltesten Harms zu Rittershausen vom 9. Januar an aus.

St. Joost, 1876 December 15.

Der Kirchenrath.
Schauenburg.

Notificationen.

Auf gleich oder Ostern finden 2 Lehrlinge in meinem Geschäft Stellung.

Wilhelmshaven. Joh. H. Voß, Maler.

Neujahrs-, Witz- und Gratulationskarten

in großer Auswahl billigst.

Porzellanwaarenhandlung
E. M. Hillers Ww.

Landesbibliothek Oldenburg

An die Wähler im 2. Reichstagswahlkreise

Was wir befürchteten, es ist eingetroffen. Die nationalliberale Partei, und mit ihr der Abgeordnete Becker, hat sich auch in Betreff der neuen Justizgesetze schließlich dem Willen der Reichsregierung unterworfen.

Der Abgeordnete Becker hatte schon früher seinen, nach unserer Ansicht allein richtigen Antrag, auch bei den Obergerichten (künftig Landgerichten) vom Volke gewählte Richter oder Schöffen neben den studirten Richtern mitwirken zu lassen, zu leicht aufgegeben.

Er hat dann mit dazu geholfen, gegen die Strafurtheile der allein mit studirten Richtern besetzten Strafgerichte die Appellation abzuschneiden, und so das Institut der unfehlbaren Richtercollegien für ganz Deutschland herzustellen, welches Institut — wenn man bedenkt, daß unten Schöffengerichte und oben Schwurgerichte, also mehr oder weniger ausgebildete Volksgerichte bestehen, in der Mitte nun aber das grade Gegentheil derselben eingeführt wird — jeder vernünftigen Konsequenz widerspricht und deshalb den Glauben an die Justiz überhaupt untergräbt, welches Institut bei uns leider schon seit einiger Zeit besteht, sich aber so schlecht bewährt hat, daß sämmtliche Anwälte des Landes, auf Befragen unsrer Staatsregierung, dasselbe als unhaltbar verdammt haben.

Der Abgeordnete Becker hat jetzt mit seiner Partei die deutsche Presse nicht den Schwurgerichten untergeordnet, sondern jenen unfehlbaren Richtercollegien überantwortet, obgleich einzelnen bevorzugten deutschen Staaten die weiter gehende Zuständigkeit ihrer Schwurgerichte verbleiben soll, er hat den Zeugnißzwang der Redactöre, diese moderne Tortur, aufrecht erhalten, er hat überhaupt sich dem Willen der Reichsregierung in allen wichtigen Differenzpunkten gefügt, nachdem die überwiegende Mehrheit des Reichstags, und mit dieser der Abgeordnete Becker, über dieselben bereits zweimal einen entgegengesetzten Beschluß gefaßt hatte.

Dadurch muß das Ansehen des Reichstags vollständig ruinirt und derselbe auf den Standpunkt einer begutachtenden Versammlung herabgedrückt werden, auf dem derselbe leider schon jetzt fast angelangt ist.

Mitbürger! lassen Sie uns das nicht leiden! Zeigen wir, daß es bei uns noch Männer giebt, welche die Fahne des Volks hoch halten und verlangen, daß nach dem Willen des Volks regiert werde und nicht nach dem Willen der Regierung!

Stimmen Sie deßhalb mit uns gegen den Abgeordneten Becker und für den Kandidaten, den wir Ihnen nach reiflicher Erwägung vorschlagen:

den Landtagspräsidenten G. Ahlhorn zu Jade.

Derselbe ist uns allen hinreichend bekannt als ein eifriger und tüchtiger Vertreter unseres engeren Vaterlandes, der zwar besonnen — aber, wenn es darauf ankommt, auch energisch genug ist, seine Ansichten auch der Regierung gegenüber zu bewahren und daran festzuhalten, daß der entschiedene Wille der Volksvertretung in einem wahren konstitutionellen Staate das Bestimmende sein muß.

Derselbe ist auch sehr wohl im Stande, seinen Platz im Reichstage genügend auszufüllen, da es grade im Reichstage, in dem gewandte und gelehrte Redner genug sind, nicht darauf ankommt, daß Jemand große Gelehrsamkeit und studirte Bildung besitze, wenn er nur Kopf und Herz an der rechten Stelle hat und die Fähigkeit und den Muth besitzt, sich ein selbstständiges und klares Urtheil zu bilden und diesem zu folgen.

Daß es daran unserm Ahlhorn nicht fehlt, weiß Jeder, der ihn kennt.

Lasse sich deshalb Niemand dadurch beeinflussen, daß — wie voraus zu sehen — die Beamten der größeren Mehrzahl nach für den Kandidaten der nationalliberalen, jetzt wohl richtiger der ministeriellen Partei eintreten, sondern bilde Jeder sich selbst ein Urtheil und stimme, wenn dies für uns spricht, mit uns:

Weg mit Becker, ein Hoch für Ahlhorn!

Wollen wir aber unseren Kandidaten durchsetzen, so muß Jeder, der zu uns hält, sofort und ohne jede Rücksicht seine Schuldigkeit thun und, je nach seinen Kräften, für Ahlhorn reden, Stimmen werben, in öffentlichen Blättern schreiben, Versammlungen berufen, kurz, Alles thun, was ihm zur Förderung der guten Sache möglich ist.

Zugleich laden wir alle stimmberechtigten Wähler zu größeren Versammlungen ein:

1. in Brake in Hütschlers Hotel am 2. Januar k. J., Abends 7½ Uhr;
2. in Westerstede in Oetkens Gasthause am 3. Januar k. J., Nachmittags 4 Uhr;
3. in Varel in Carls Gasthause am 30. December 1876, Abends 7 Uhr;
4. in Jever im Gasthofe zum Adler am 4. Januar k. J., Nachmittags 5 Uhr.

Herr Ahlhorn, welcher auf unseren einstimmigen Wunsch die Kandidatur angenommen hat, wird diese Versammlungen, soweit es ihm möglich ist, besuchen und seine Ansicht den Wählern darlegen.

Bei etwaiger Verhinderung desselben werden wir ihn vertreten.

Varel, 1876 December 23.

Brumund. Bartels. Boyken. Heddewig. Huchting. Lehmkuhl. v. Münster. Iken. Niebour. Tantzen. Theilen.

Gefunden.

Eine Ancre-Uhr mit Stahl-Kette auf dem Tettenser Tief.

Jever, December 26.

Reelf Reelfs, Gepäckträger.

Von Richter's Verlagsanstalt in Leipzig wird auf Wunsch ein Auszug aus diesem Buche Jedermann gratis u. franco zur Einsicht zugesandt.

Im Verlage von Richter's Verlagsanstalt in Leipzig ist erschienen u. in fast allen Buchhandlungen vorräthig: „Dr. Airy's

Naturheilmethode",

32 Bogen, mit vielen in den Text gedruckt. anatom. Abbildung., Preis 1 Mark.—Dieses vorzügl. Werk kann allen Kranken, gleichviel an welcher Krankheit leidend, umsomehr dringend empfohlen werden, als das betreffende Heilverfahren sich als zuverlässig bewährt hat, wie die in dem Buche abgedruckten zahlreichen glänzenden Atteste beweisen.

Obiges Buch ist vorräthig in der Buchhandlung von C. L. Mettcker und Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg

Der

Neujahrs-Ball

der vereinigten Gesellschaften „Concordia" und „Casino" wird im „Adler" abgehalten, Abends 7 Uhr anfangend. — Das Belegen der Tischplätze kann selbigen Tages von Mittags 12 Uhr an geschehen.

Jever, December 27.

Die z. Vorstände.

Gesucht.

Zu Ostern für mein Colonial- und Eisenwaarengeschäft ein Lehrling, sowie ein junger Mann, der alsdann seine Lehrzeit beendet.

Jever. K. H. Mehrtens.

General-Versammlung

des israelitischen Wohlthätigkeits-Vereins

Sonntag, den 31. December, Abends 6 Uhr, im „Schütting".

Tagesordnung:

Abrechnung.
Actien-Ausloosung.
Wahl eines Vorstandes.
Anträge und Berathungen.

Der Vorstand:
Calmer Joseph.
Salomon Lehmann.

Zu verkaufen.

1 von meinen beiden Wallachen, 4 und 5 Jahre alt.
Neuender Kirchreihe. W. Antoni.

Gefunden. Ein Tuch.
Jever. F. Lübben, Bäcker.

Verlobungs-Anzeigen.

Dorothea Freese.
Friedrich Janssen.
Jever. Bremerhaven.

J. A. Hüschen.
A. C. Athen.
Sillenstede.

Geburts-Anzeigen.

Der Geburt einer Tochter erfreuen sich
F. A. Hinrichs und Frau.
Bussenhausen, den 22. December 1876.

Heute wurde uns eine Tochter geboren.
Wittmund, December 25. 1876.
C. N. Lohe und Frau,
Toni, geb. Strüving.

Todes-Anzeigen.

Am 20. December entschlief nach längerem Kränkeln in Oldenburg

Frau Ww. Strömer, geb. Plagge.

Tiefbetrauert von
den Angehörigen.

Diesen Morgen gegen 3 Uhr entschlief sanft und ruhig unser lieber

Johann

im 6. Lebensjahre.

Jever, 1876 December 27.
Ludw. Bloh und Frau,
geb. Martens.

Wangerooge, 18. December 1876.

Meine liebe gute Frau,

Becka Magreta, geb. Luths,

wurde mir am 18. d. Mts., Abends 9½ Uhr, nach kurzem Leiden durch den Tod entrissen, was ich tiefbetrübten Herzens allen Verwandten und Bekannten hiermit angezeigen.

Friedrich E. Frerichs,
auch Namens der Geschwister Luths.

Danksagung.

Allen denen, die meinem lieben Manne und meiner beiden Kinder treusorgendem Vater,

G. S. Schipper,

die letzte Ehre erwiesen haben, meinen herzlichsten Dank.

Krummwarfen. Die hinterbliebene Wittwe.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

— Hierzu eine Beilage. —

Bestellungen

auf das

Jeversche Wochenblatt,

zugleich

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven,

das Quartal 1 Mk. 50 Pf. inclusive Postgeld, für die Stadt 1 Mk. 30 P. incl. Bringelohn, werden baldigst durch die Postspeditionen erbeten, damit in der Zusendung keine Unterbrechung erfolgt. Die Insertionen, à Zeile 10 Pf., **für auswärts 15 Pf.**, finden die weiteste Verbreitung durch das Wochenblatt in **Jeverland** einschließlich des Jadegebiets. —

Die auswärtigen Abonnenten werden gebeten, die Bestellungen rechtzeitig und mit der Bemerkung bei der Postspedition aufzugeben, ob die Blätter ins Haus gebracht oder von der Spedition abgeholt werden sollen. Unregelmäßigkeiten in der Besorgung bitten wir der nächstgelegenen Post-Expedition anzuzeigen. **C. L. Mettcker & Söhne.**

Bestellungen auf die „Jeverländischen Nachrichten" nehmen die Postbehörden entgegen und kostet das Quartal 1 Mk. 50 Pf. inclusive Postgeld.

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 204 des Jeverschen Wochenblatts vom 28. December 1876.

Notificationen.

Ein neues Haus an der s. g. blauen Straße hieselbst, am Wege zum Bahnhofe, bestehend aus 4 Parterrestuben mit Küche, Hinterküche und Keller, sowie aus 2 Stuben, auch 2 Schlafkammern in der Bel-Etage, desgl. Bodenraum nebst Warf, resp. Garten, habe ich in Auftrag zum Antritt auf den 1. Mai 1877 unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermiethen. Reflectanten ersuche ich, sich baldgefälligst an mich zu wenden.

Jever, 1876 Decbr. 12.

J. C. G. Müller.

Reparaturen
an
Göpeln, Dreschmaschinen u. dgl.
werden prompt und billig gemacht bei
A. Heinen in Varel,
Maschinenfabrik, Metall- und Eisengießerei.

Universal-Reinigungs-Salz.

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in 1/1, 1/2, 1/4 Original-Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à 1/1, 1/2 und 1/4 Mark zu haben bei

Wwe. Hillers in Jever.
A. F. Remmers in Jever.
Carl Maes in Schortens.

Universal-Heilmittel
gegen
Gicht- und Rheumatismus, rheumatisches Kopf- und Zahnweh
empfehlen

Carl Burchards, Minsen.
J. F. Dettmers, Wiarden.
J. H. Bruns, Jever.

An die Wähler des 2. Wahlkreises.

Hierdurch erlauben wir uns, die Wähler des 2. Wahlkreises zu einer allgemeinen

Versammlung in Zwischenahn
am k. Freitag, den 29. d. M.,

einzuladen. Anfang präcise 3½ Uhr, und zwar im Saale des Kurhauses.

Unser bisheriger Reichstagsabgeordneter, Oberappellationsrath **Becker**, wird in dieser Versammlung Bericht über seine jüngste Thätigkeit im Reichstage abstatten.

Jever, den 21. December 1876.

Das nationalliberale Central-Wahlcomité für den 2. oldenb. Wahlkreis.

Fimmen. Gräpel. Lüken. Meinardus. Pahle.

Besondere Einladungen ergehen nicht.

Im Anschluß an obigen Aufruf bitten wir im Besonderen unsere Mitbürger in der Stadt und speciell im Lande, sich dieser Tagefahrt anzuschließen. Die Abfahrt erfolgt von hier Mittags 11 Uhr 57 M., die Rückkunft hier selbigen Tages abends 11 Uhr 5 M.

Fimmen. Gräpel. Lüken. Meinardus Pahle.

Am Donnerstag, den 28. d. Mts.:

Casino

und Gesangvorträge der hiesigen Liedertafel, wozu ergebenst einladet

Fiederikensiel, den 22. December 1876.

C. Müller.

Gesucht.

Auf gleich ein Schmiedegesell.

Hohenkirchen. Schmied A. J. Buns.

Candle-,
sowie vorzügliche, rein zu Asche brennende,
schottische
Haushaltungs-Kohlen

zur gefl. Abnahme bestens empfehlend, bemerke ich noch, daß zur größeren Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden Herr J. H. Harms während des Vormittags sowohl Aufträge als Zahlungen für mich in Empfang nimmt.

Sägemühle, December 1876.

C. E. Hollmann.

Landesbibliothek Oldenburg

Gratulationskarten,

worunter auch humoristische, in großer Auswahl empfiehlt J. F. G. Trendtel.

Auf Mai 1877 anzutreten habe ich ein Häuslingshaus für einen Arbeiter, der die Arbeit mit übernehmen kann, zu vermiethen.

D. Haschen,
Oesterdieken.

Gesucht.

Auf Mai 1877 einen Lehrburschen für mein Geschäft.

Joh. Toel, Schuhmacher
in Schortens.

Es sind von der Landstelle Middelswarfen bei Vereinigung circa

30 Matten Weideländereien,

an der Jever-Wittmunder Chaussee belegen, auf mehrere Jahre unter der Hand zu verpachten.

Reflectanten wollen gefl. sich an den Heren Actuar Gerdes in Jever wenden.

Horstergrashaus, 20. December 1876.

J. C. Daun.

Ferner wünsche einen 1½jähr. und einen 1jähr. Rindstier, eigner Zucht, zu verkaufen. D. O.

Stollwerck'sche Brustbonbons

das beste seit 40 Jahren eingeführte und bewährte Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Brustkatarrh, Engbrüstigkeit ꝛc., erhielt wie auf allen früheren Weltausstellungen auf der jüngsten in Philadelphia den Preis.

Verkauf in Jever bei: J. G. Harenberg und E. M. Hillers Wwe., in Accum bei: B. O. Abrahams, in Hohenkirchen bei: T. J. Mennen, in Mederns bei: J. A. Bohlken in Wilhelmshafen bei: A. Tromann & Cie., in Neustadtgödens bei: J. H. Cordes.

Zu verkaufen.
100 Stiege Eier bei
Jonas Cohen, Wittmund.

Am Sonnabend, den 30. d. M., werde ich einen seltenen, fetten

Ochsen

zur Schau aufhängen, dessen Fleisch ich bestens empfehle; zugleich bemerke ich, daß ich im Monat Januar täglich fettes Fleisch zu verkaufen habe, und bitte um Bestellungen.

Leiser.

Ballblumen

in großer Auswahl empfiehlt

Marie Franzen.

Gute reine Därme

sind immer zu haben bei

J. H. Bohlmann, Hohenkirchen.

Geschäftsbücher,

schön und dauerhaft gebunden, empfiehlt

A. F. Remmers.

Gratulationskarten

in sehr großer Auswahl empfiehlt

A. F. Remmers.

Schlosser-Denkmal.

Erhalten durch Herrn F. Breier, Gymnasialdirector in Lübeck, „Ertrag einer musikalisch-dramatischen Aufführung der Primaner und Secundaner des Catharineums" . . . 137 Mk. — Pf.
Früher erhalten . . . 4896 Mk. 32 Pf.

Summa 5033 Mk. 32 Pf.

Jever, 22. Decbr. 1876.

L. Mettcker.

Meinen

Prämien-Stier

empfehle zum Decken. Deckgeld 3 Mark.

Wiefelser-Grashaus, 1876 December 14.

B. Zehelein.

Mein Stier deckt für 1 Mk. 50 Pfg. per comptant.

Sengwarden, 1876 Decbr.

H. T. Hillers.

Ich empfehle meinen Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Bussenhausen, 1876 Decbr. 24.

J. A. Jansen.

Gratulationskarten und bunte Briefbogen empfiehlt J. G. Ukena.

In Concurssachen
der Gläubiger des Kaufmanns und Wirths Heinrich Janssen zu Neuende,

werden sämmtliche Masseforderungen nach dem 1. Januar 1877 eingeklagt, falls bis dahin nicht Zahlung an mich erfolgt ist.

Heppens. 1876 December 20.

Der Concurscurator:
Koch.

Dienstag, den 2 Januar:

Herren- und Damen-Club

mit

TANZ

wozu freundlichst einladet

Haddien, 1876 December 27.

Bernh. Janssen.

Landesbibliothek Oldenburg